

**SZENISCHER RUNDGANG**

# Jetzt muesch de grad ufpassse!!!

Sie werden Zeugin oder Zeuge einer lautstarken Auseinandersetzung, die zu eskalieren droht: Wie können Sie die Gefährlichkeit der Lage einschätzen? Wann und wie schreiten Sie ein und in welcher Form, um sich nicht selbst zu gefährden? Gewalt ist vielfältig und kann überall vorkommen: im Freundeskreis, vor der Beiz, in den sozialen Medien oder Zuhause. Der Verein Stattland entwickelt seit 30 Jahren thematische und szenische Stadtrundgänge in Bern. Für den neuen Rundgang «Was luegsch? – Safe gegen Gewalt» hat der Verein bewusst das dezentrale eher ruhige Quartier Mattenhof-Weissenstein gewählt und damit erstmals den Stadtteil 3 für ein Projekt berücksichtigt. Damit werde deutlich gemacht, dass Gewalt überall stattfinden könne. Zudem biete dieses Quartier einen angenehmen Rahmen für die eigene Auseinandersetzung mit dem sensiblen Thema.

Auf der Route, die von der Sporthalle Weissenstein an der Könizstrasse über die Eisenbahnersiedlung, das Munzingerschulhaus, das Cäcilienplätzchen bis auf den Veielihubel führt, werden Konflikte benannt, das eigene Handeln hinterfragt, zum Nachdenken angeregt und gemeinsam Lösungen entwickelt. Das interaktive Angebot entstand in Zusammenarbeit mit der Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern und der Kantonspolizei Bern. Der Rundgang dient der Sensibilisierung und richtet sich speziell an Menschen zwischen 15 und 25 Jahren, auch Schulklassen – bietet aber auch für Lehrpersonen, Eltern und Grosseltern erhellende Einblicke.

Thematisiert wird beispielsweise der Begriff Zivilcourage bei Gewalt im öffentlichen Raum. Wie reagieren wir als Zeugin oder als Zeuge? Was kann die direkt betroffene Person tun? Zum Thema der häuslichen Gewalt vernehmen wir den eindrücklichen Bericht einer Betroffenen. Die weiteren Stationen behandeln Gewalt und Mob-



Foto: Christof Berger

Auch unter Freundinnen und Freunden kann es zu Grenzüberschreitungen kommen: Ab wann kommt er ihr zu nah?

bing im Internet und den sozialen Medien, Grenzüberschreitungen unter Freundinnen und Freunden sowie sexualisierte Belästigungen im Nachtleben oder subjektive Unsicherheitsgefühle im dunkeln Park oder der nächtlichen Unterführung. Der Rundgang will aufzeigen, dass Gewalt unterschiedlichste Formen haben kann, dass sie alle betreffen kann und dass die Grenzen, was wir als Gewalt wahrnehmen, individuell sind – dass aber diese Grenzen in jedem Fall zu respektieren sind.

**Nächste Durchführungen:**

Mi. 16.9., 18.00 Uhr; Sa. 7.11., 14.00 Uhr und Sa. 21.11., 14.00 Uhr. Route: Sporthallen Weissenstein (Könizstrasse 111) bis Veielihubel. Dauer rund 90 Minuten. Preise: Einzelperson Fr. 25.-; reduziert Fr. 20.-; Berner Kulturlegi Fr. 6.-; Kinder bis und mit 12 Jahre gratis; Gruppen Fr. 490.-; Schulklassen Fr. 100.-. Der Rundgang wird in zwei Formen angeboten: Zum einen finden an festgelegten Daten öffentliche Rundgänge statt. Zum andern kann der Rundgang von Gruppen individuell an

frei wählbaren Daten für Anlässe aller Art gebucht werden.

**CHRISTOF BERGER**

**Anlaufstellen:**

**Allgemeiner Notruf / Polizei**  
112 oder 117  
**AppElle! Hotline Frauenhäuser**  
031 533 03 03  
[www.stiftung-gegen-gewalt.ch](http://www.stiftung-gegen-gewalt.ch)

**Kantonspolizei Bern Prävention**  
031 638 91 00  
[www.police.be.ch](http://www.police.be.ch)

**Lantana Fachstelle**  
031 313 14 00  
Opferhilfe bei sexualisierter Gewalt  
[www.lantana-bern.ch/online-beratung](http://www.lantana-bern.ch/online-beratung)

**Fachstelle Gewalt**  
0 765 765 765  
[www.fachstellengewalt.ch](http://www.fachstellengewalt.ch)

**Männerhaus Bern**  
031 552 08 70  
[www.zwueschehalt.ch](http://www.zwueschehalt.ch)

**LGBT + Helpline**  
0800 133 133  
[www.lgbt-helpline.ch](http://www.lgbt-helpline.ch)

**Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus**  
031 333 33 40  
[www.gggfon.ch](http://www.gggfon.ch)

Die vom Verein StattLand konzipierten Stadtrundgänge geben Einblick in Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Politik der Stadt Bern und bestechen durch ihre einzigartige Kombination aus Wissen, Erlebnis und Kunst. Die Informationen werden durch Schauspielerszenen ergänzt, was den Führungen eine zusätzliche Dimension verleiht – oder sie werden ausschliesslich von Schauspielenden geleitet. StattLand sieht sich bewusst nicht als Sightseeing-Anbieter, sondern richtet sich hauptsächlich an lokale und regionale Besucherinnen und Besucher. Die Umsetzung des breiten Angebots und die Art und Weise der szenischen Stadtführungen erfordert eine enge Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Fachexperten. Unter anderem arbeiten Schauspielerinnen, Musiker, Regisseurinnen, Theaterpädagoginnen und Dramaturginnen

Hand in Hand mit Historikerinnen, Geografen, Kunsthistorikerinnen und Stadtplanern sowohl an der Ausarbeitung neuer Rundgänge als auch bei deren Durchführung auf der Strasse. Gerade die Kombination dieser beiden auf den ersten Blick sehr unterschiedlichen Welten führt zu der spezifischen Art der Vermittlung, für die StattLand bekannt ist. Die Rundgänge werden an 365 Tagen im Jahr angeboten. Detaillierte Auskunft und Beratung gibts bei der StattLand-Geschäftsstelle.



**StattLand**  
Sulgenbachstrasse 10  
3007 Bern  
+41 31 371 10 17  
[info@stattland.ch](mailto:info@stattland.ch)  
[www.stattland.ch](http://www.stattland.ch)